

## **In den Nachholspielen mit einem Punkt**

Die Zwönitzer Sachsenligamänner und Verbandsligafrauen mussten am letzten Wochenende jeweils erste Nachholspiele bestreiten. Wenigstens den Frauen gelang mit dem 24:24 (13:12) beim HC Fraureuth ein erster Saisonpunkt.

Die Männer lieferten zwar ebenfalls eine gute Mannschaftsleistung beim KJS-Club Dresden ab, konnten am Ende aber dennoch beim 32:29 (17:15) nichts Zählbares mit auf die Heimreise nehmen. "Wie schon letzte Woche bin ich mit der Einstellung und der Leistung auf dem Feld zufrieden. Momentan kriegen unsere Torhüter zu wenig zu fassen. Wenn das wieder passt, kommen auch endlich Punkte", so Männer-Coach Vasile Sajenev nach dem Spiel, in welches die 28-er sofort gut hineinfanden. Schöne Aktionen im 1 gegen 1 und entschlossenes Stoßen in sich bietende Lücken von Max Briest und Clemens Fritsch brachten die 28-er mit 5:3 nach acht Minuten in Front. Eine erste Zeitstrafe sorgte leider für einen kurzen Knacks, dem ein 5:0-Lauf der Gastgeber folgte und damit den Führungswechsel zum 8:5 für den KJS (14.'). Danach fanden Erzgebirger wieder ins gute Spiel von der Anfangsphase und glichen in der 23. Minute wieder zum 13:13 aus. Nach dem Seitenwechsel kämpften die Zwönitzer weiter mit allem Einsatz um den Anschluss. Mehrfach kam man bis auf einen Treffer heran, so beim 26:25 (47.'), oder 28:27 (51.'). Allein der Treffer zum Ausgleich, der vielleicht nochmal richtig Pfeffer ins Match gebracht hätte, wollte nicht fallen und so nahmen die 28-er nichts zählbares mit auf die Heimreise.

Auch die Frauen hatten in ihrer Partie bei Fraureuth mit einem wechselnden Spielverlauf zu kämpfen. Konnte man in der 20. Minute noch ein 7:9-Führung behaupten, handelte man sich danach auch einen gegnerischen Viererpack zum 11:9 (23.') ein. Aber auch die Zwönitzerinnen blieben dran und verdienten sich ihrem Kampfgeist eine erneute Führung zum 18:17 in der 44. Minute. Eingangs der letzten 10 Spielminuten konnten die Westsächsinnen zwar beim 22:19 erneut bedenklich wegziehen. Mit vorbildlichem Kampfgeist glichen die 28-erinnen mit einem Dreierpack aber wieder zum 22:22 aus und holten sich am Ende den verdienten Punkt.

### **Zwönitz Männer:**

Baumgarten, Lieberwirth;

Brecko (3), Anger (1), Daya, Fritsch (7/4), Langer (5), Becher (3), Kotesovec (6), Meischner (3), Briest (3/2), Löbner (1/1), Schlömer

### **Zwönitz Frauen:**

Wetzel;

Mosel (3), M. Kaulfuß (4), L. Kaulfuß (3/3), Raupach (3), Schmidt, Viehweger (5), Thierfelder (5), Schmidt (1), Kreher